

Blake Lively im juristischen Kreuzfeuer: Schockierende Vorwürfe!

Blake Lively und Justin Baldoni stehen im Mittelpunkt eines Rechtsstreits. Ihre Filmpremiere von *Another Simple Favor* beim SXSW 2025 naht.

Austin, Texas, USA - Blake Lively und Justin Baldoni stehen derzeit im Mittelpunkt eines gerichtlichen Streits, der sich um schwerwiegende Vorwürfe von sexueller Belästigung und Verleumdung dreht. Die beiden Schauspieler sind in einen Rechtsstreit verwickelt, der in den kommenden Monaten an Bedeutung gewinnen könnte, insbesondere da Lively ihre neueste Rolle in dem Film *Another Simple Favor* im Rampenlicht präsentiert. Die Weltpremiere dieses Films findet im Rahmen des SXSW-Film & TV-Festivals in Austin, Texas, am 7. März 2025 statt. Die Ankündigung der Premiere wurde durch Regisseur Paul Feig und die Festivalleitung auf der Plattform X publik gemacht, und Lively teilte diese erfreuliche Botschaft stolz auf Instagram.

In ihrem neuen Film, der die Fortsetzung von *A Simple Favor* aus dem Jahr 2018 darstellt, spielen Lively und Anna Kendrick erneut unter der Regie von Paul Feig. Die Handlung dreht sich um die Beziehung zwischen den befreundeten Müttern Stephanie und Emily, die sich während Emilys Hochzeit in Capri unerwartet verändert. Feig hat bereits in der Vergangenheit für seine Komödien Erfolge gefeiert, und nun wagt er sich mit *Another Simple Favor* an seinen ersten Thriller, der Themen wie glamouröse Gäste, Mord und Verrat behandelt.

Gerichtliche Auseinandersetzungen und Vorwürfe

Die rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Lively und Baldoni haben in der Öffentlichkeit für Aufsehen gesorgt und wurden mit der gescheiterten Beziehung zwischen Johnny Depp und Amber Heard verglichen. Blake Lively hatte Baldoni im Dezember 2024 wegen sexueller Belästigung während der Dreharbeiten zum Film *It Ends with Us* angezeigt. In ihrer 80-seitigen Klage beschuldigte sie Baldoni neben unangemessenem Verhalten, auch ihren Ruf schädigen zu wollen.

Baldoni, der alle Vorwürfe zurückweist, hat selbst eine Verleumdungsklage gegen Lively und ihren Ehemann Ryan Reynolds eingereicht, in der er 400 Millionen Dollar fordert. Sein Team hat zudem ein Video veröffentlicht, das die beiden während einer Drehszene zeigt, um zu beweisen, dass zwischen ihnen gegenseitiger Respekt herrscht. Livelys Team argumentiert dagegen, dass dieses Video nicht die Probleme, die sie hatte, entkräften kann.

Vorbereitungen für die Premiere

Das SXSW-Festival, das seit 1987 jährlich stattfindet und Veranstaltungen zu Film, Musik und Technologie bietet, ist die perfekte Bühne für Livelys Comeback nach den turbulenten letzten Monaten. Der Film *Another Simple Favor* wird zudem ab dem 1. Mai 2025 auf Prime Video verfügbar sein. Paul Feig äußerte seine Vorfreude auf die Rückkehr nach SXSW und erinnerte daran, dass er dort zuvor erfolgreiche Filme wie *Bridesmaids* und *Spy* vorgestellt hat.

Die Premiere wird nicht nur ein wichtiger Moment für Lively und das Filmteam sein, sondern auch ein weiterer Schritt in der laufenden rechtlichen Auseinandersetzung, die voraussichtlich im März 2026 ihre nächste Runde erreicht. Während die Debatte über die Vorwürfe und die rechtlichen Herausforderungen für beide Parteien weitergeht, bleibt abzuwarten, wie sich dies auf die Karrieren der Beteiligten auswirken wird.

Details	
Vorfall	sexuelle Belästigung, Verleumdung
Ort	Austin, Texas, USA
Quellen	• www.suedkurier.de • www.vulture.com • www.cbc.ca

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de